

Dokumentation – Vorstellung Schülerprojekt vom 15.2.2019

Input für die Bürgerbeteiligung zur Aufwertung der Altstadt

Verfasser: Dr. Stefan Werner, stefan.werner@wolfratshausen.de, Tel.: 08171 / 214-420

Hintergrund & weitere Verwendung der Ergebnisse:

2 Klassen (8./9.) der Grund- und Mittelschule Wolfratshausen haben unter der Leitung von Herrn Breunig (Lehrkraft) im Klassenverbund Vorschläge zur Aufwertung der Altstadt erarbeitet und diese am 15.2.2019 im Sitzungssaal des Rathauses vorgestellt sowie offiziell der Stadt übergeben. Das Projekt wurde durch den Stadtjugendpfleger und Schulentwicklungsreferenten, Herr Meixner, initiiert.

Unter der Fragestellung, wie die Freizeitmöglichkeiten in der Altstadt verbessert werden können, haben sich die Schüler 8 Orte ausgesucht. Dann wurden Interessensgruppen gebildet, die für die Orte oder teils auch ortsungebunden Verbesserungsvorschläge erarbeitet haben. Methodisch wurde viel mit Fotos, aber auch mit Grafiken, Modellen und einer Power Point Präsentation gearbeitet. Zur Erarbeitung wurden auch Recherchen über Vergleichsprojekte an anderen Orten durchgeführt, auf die sich die Schüler auch teilweise beziehen.

Die Arbeiten werden im Büro des Stadtmanagements, Loisachufer 2, vom 22.2. bis 27.2. ausgestellt und über Presse und Facebook bekannt gemacht. Zudem werden Sie auf dem Machbarkeits-Check-Workshop am 28.2.2019, in der nächsten Stadtratssitzung im März 2019 und am Ergebnisworkshop der Bürgerbeteiligung am 10. April 2019 präsentiert.



Gestaltungsvorschläge der Schüler

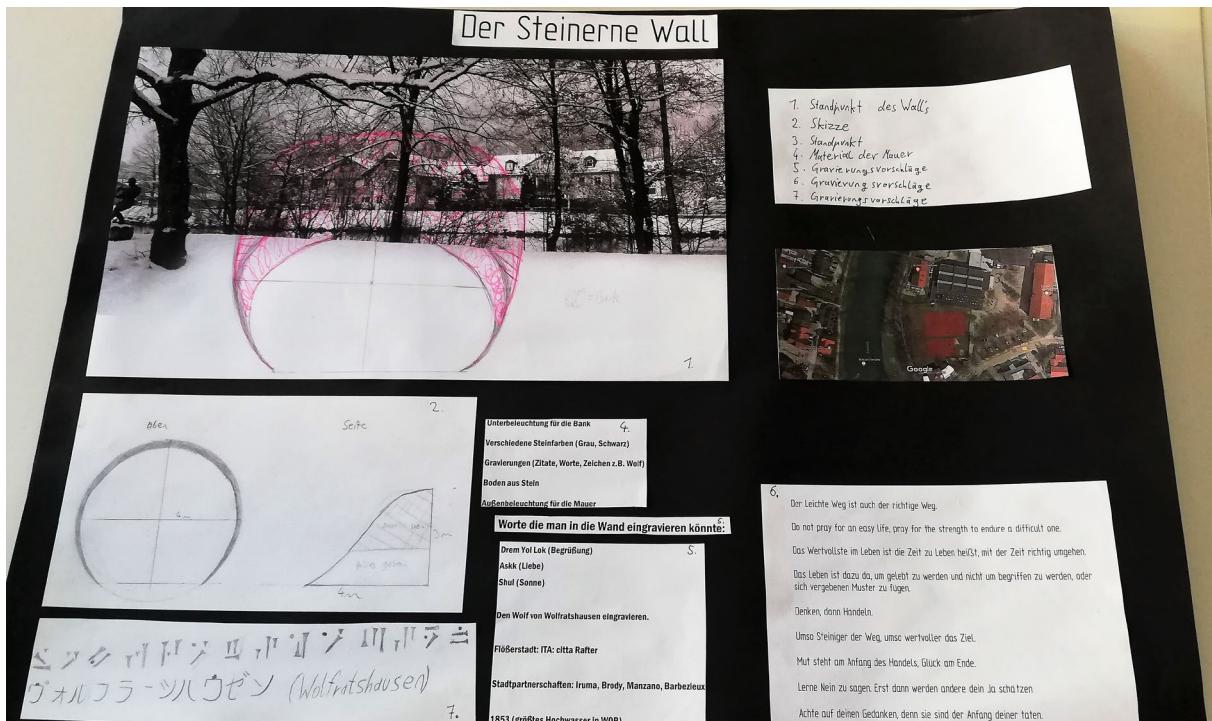
1. Ort: Parkplatz am Heimatmuseum

- Plakat & Modell
- Parkplätze werden durch Wiese ersetzt
- Klettergerüst
- Lagerfeuerplatz mit Sitzgelegenheiten



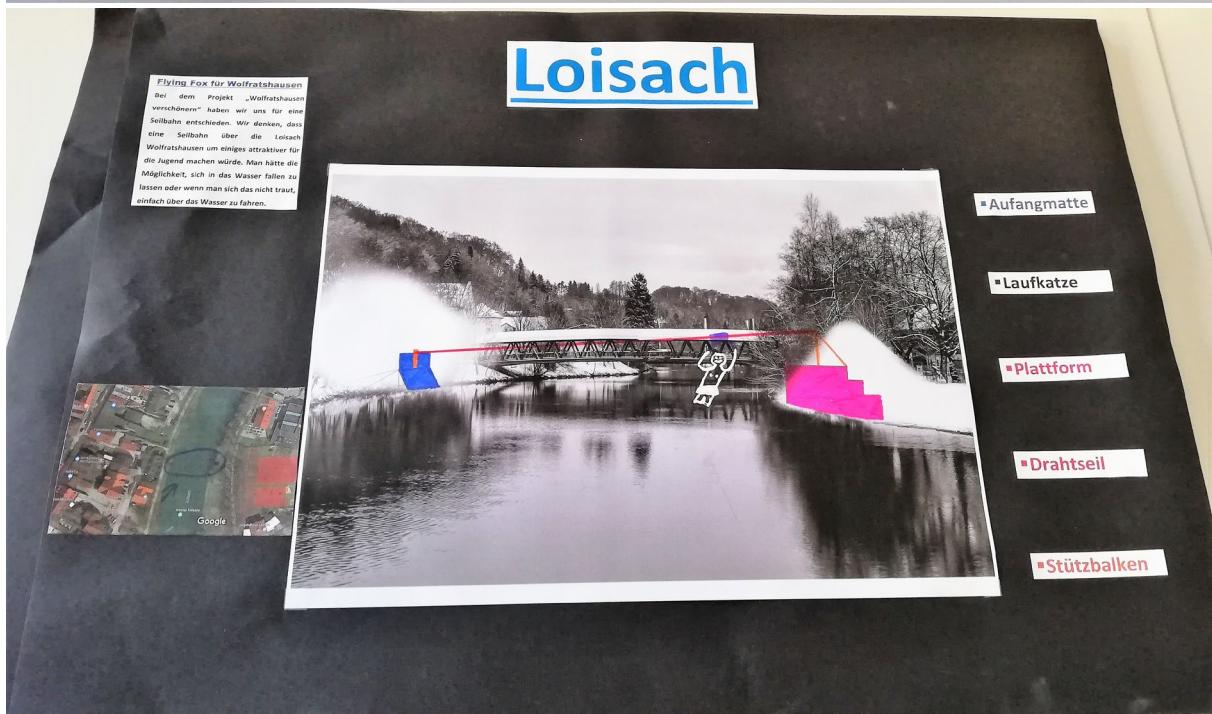
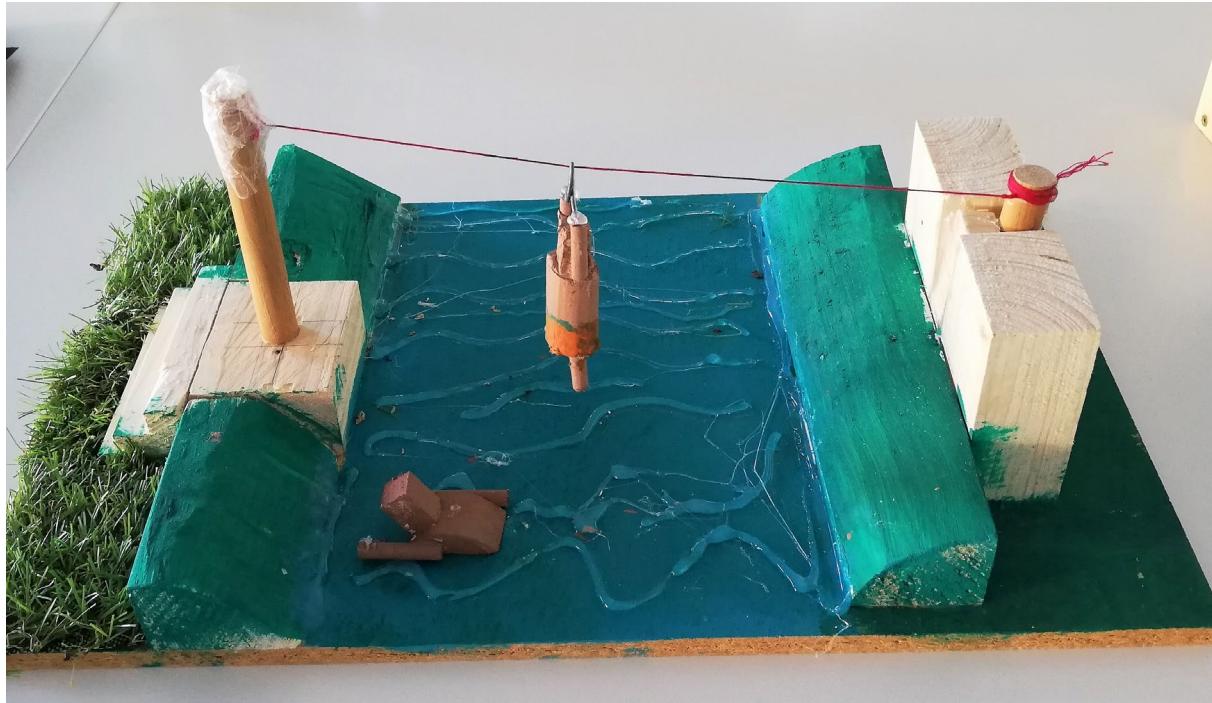
2. Ort: Josef-Bromberger-Weg / Alte Floßlände

- Plakat mit baulichen Skizzen
- Ruhige Sitzmöglichkeit für Treffen mit Freunden schaffen
- Mauer (ca. 4m Durchmesser) in Form eines Kreises; Öffnung zu einer Seite; entlang der Innenseite der Mauer Bankfläche anbringen; Abstufungen in der Farbgebung
- Wand mit „Zitaten“ dekorieren, die zum Nachdenken anregen oder lokalen Bezug haben (z.B. Flößerstadt auf Italienisch – citta rafta etc.)



3. 10m südlich vom Sebastianisteg

- Modell
- Flying Fox über die Loisach
- Einstieg ist ein Betonsockel; Ausstieg entweder durch Sprung ins Wasser; oder Ankunftsplatz mit Matte am gegenüberliegenden Ufer; Flughöhe sollte 2m über dem Wasser sein.



4. Westliches Loisachufer, nördlich vom japanischen Garten

- Plakat
- Offener Pavillion aus Holz als Treffpunkt
- Sitzmöglichkeiten, Kiesfläche, Lichterkette als Beleuchtung
- Grundlegende Versorgung im Umfeld sollte gegeben sein, z.B. Bäcker



5. Alte Floßlände

- Plakat
- Fitness-Parcour von 100-150m² mit Fitnessgeräten (z.B. Box-Sack, Trimm-Dich-Geräte etc.)
- Öffentlicher Wasserspender zur grundlegenden Versorgung
- Projekt schafft Bewegungsanreize, im Olympiapark funktioniert das sehr gut (Projekt wurde von der AOK mitfinanziert)



6. Schwankl-Eck / Marienplatz / Rathaus-Innenhof

- 3 Plakate mit Skizzen und Fotos
- Attraktive Sitzgelegenheiten zum Treffen und Verweilen



7.4 Ortsgebundene Gestaltungsvorschläge

- PowerPoint-Präsentation



Was könnten wir bauen?

- ▶ 1. Eine Wasser-Graffitiwand
- ▶ 2. Einen Bodenbrunnen
- ▶ 3. Stadtbuchregal
- ▶ 4. Ein Trinkwasserspender

- Vorschlag 1: Wasser-Graffiti-Wand (Nach Umfrage des Schülers am beliebtesten)

- Lange Schwarze Wand
- In der Wand sind Löcher mit LED-Birnen
- Bei Wasserkontakt leuchten die LEDs

Wasser-Graffitiwand:

- ▶ Vorteile:
 - Kreativität ohne Grenzen
 - Keine bleibenden illegalen Werke
 - Keine kosten entfernungsosten
 - Genug Fläche für eine lange Graffitiwand
 - Elektronik zieht junge Leute an
 - Moderne Kunst von, für Jederman

- Vorschlag 2: Bodenbrunnen (Platz 2 bei Umfrage)

- Wasserspielplatz
- Kombinierbar mit Beleuchtung, ggf. Farben am Abend

Bodenbrunnen:

- ▶ Vorteile:
 - 1. „Wasserspielplatz“ für Kinder mit Eltern im Sommer
 - 2. Wasserkunst im Stadtzentrum
 - 3. Erfrischung für Nichtschwimmer im Sommer
 - 4.(evt) eine LED-Anlage (Farben am Abend)
 - 5. (evt.) ein Wasserspiel um 12:00 Uhr Mittag

- Vorschlag 3: Stadtbuch-Regal
 - Öffentliche Büchertauschbörsen
 - In der Größe einer Telefonzelle

Stadtbuchregal:

- ▶ Vorteile:
 - ▶ 1. Büchertausch ohne Kosten
 - ▶ 2. ein geben und nehmen
 - ▶ 3. Regt zum lesen an
 - ▶ 4. Schmückt die Stadt
 - ▶ 5. gibt gebildeten Eindruck der Stadt



- Vorschlag 4: Trinkwasserbrunnen
 - Grundversorgung für Jung, Alt, Sportler
 - Kombination mit niedrigerem Anschluss für Kinder oder Behinderte
 - Stylische Gestaltung

Trinkwasserbrunnen:

- ▶ Vorteile:
 - ▶ 1. Frisches Trinkwasser für Stadt
 - ▶ 2. „Stylische“ Gestaltung der Stadt

